

➤ Mutmaßlicher Räuber in U-Haft ➤ Trio trug Socken ➤ Pistole an Kopf gesetzt

Anklage nach Banküberfall

Er war von langer Hand geplant und bis ins Detail durchdacht, der Überfall am 23. März 2018 in einer Bank am Max-Ott-Platz in Salzburg. Das geht aus der Anklage gegen einen mutmaßlichen Räuber, einen Serben (37), hervor. Die „Krone“ berichtete über die Festnahme in Bosnien. Nun sitzt er in Puch in der Zelle.

Von einer „sorgfältigen Planung“ schreibt Staatsanwalt Michael Schindlauer in seiner Anklage. Das Trio

baute an jenem Vormittag im März im hinteren Bereich des Bawag-Gebäudes eine Glasscheibe aus, wartete, bis der Bankangestellte den Dienst begann und den Alarm ausschaltete, heißt es.

Dann schlugen sie zu, schnappten sich den Mann, drückten ihn gegen den Boden, zogen ihm die Jacke über den Kopf und fesselten seine Beine mit Kabelbindern. Während einer der Räuber die Pistole an das Genick des Opfers setzte, räumten die anderen den Tresor leer. 44.000 Euro und 40 Goldmünzen um 5000 Euro steckten sie ein.

Und achteten offenbar penibel auf Spuren: Den Tresor sprühte das Trio mit einer Flüssigkeit ein. Und während des Überfalls tru-

salzburg@kronenzeitung.at



Räuber setzte Pistole auf den Nacken des Angestellten. Opferanwalt Stefan Rieder. ➤

Fotos: Markus Tschopp

gen die Räuber Socken, um Spuren zu vermeiden. Nicht vorsichtig genug: DNA-Spuren auf der Glasscheibe, dem Hemd des Opfers und auf Arbeitshandschuhen, die die Kripo unweit des Tatortes mitsamt einem Handy fand, führten zum Serben.

Damals erließ die Staatsanwaltschaft einen europäischen Haftbefehl. Genau dieser wurde dem Mann im September zum Verhängnis, als er gerade den bosnisch-

serbischen Grenzübergang Šepak – angrenzend an seinem Heimatort Loznica – überqueren wollte. Eine Auslieferung wurde bewilligt. Seit dem 18. Jänner sitzt er in der Pucher Justizanstalt in U-Haft, bestätigt Gerichtssprecher Peter Egger. Nun ist der Serbe angeklagt. Verteidigt wird er von Stephan Gappmaier. Das Opfer wird vom Weißen Ring-Anwalt Stefan Rieder vertreten. Antonio Lovric